

A **ALLGEMEINES**

AR **MEDIEN**

ARA **Pressewesen, Journalismus, Publizistik**

Deutschland

Berlin

1906 - 1990

BILDBAND

21-3 ***Unter Druck*** : die Zeitungsstadt Berlin in historischen Fotografien / hrsg. von Oliver Ohmann in Zsarb. mit der bpk-Bildagentur. - Berlin : Braus, 2021. - 123 S. : Ill. ; 22 x 25 cm. - ISBN 978-3-86228-219-7 : EUR 24.95
[#7446]

„Nachrichten auf Papier sind scheinbar out, ‘Print‘ steht unter Druck“ (S. 12), so die Langfassung des den Rezensenten etwas irritierenden Haupttitels dieses Fotobuches. Denn nicht die gegenwärtige Situation der Presse wird angesprochen, sondern die vergangene Blütezeit der Zeitungen. Berlin ist zwar erst im 19. Jahrhundert zur Zeitungsstadt geworden, war aber in der Kaiserzeit, während der Weimarer Republik und auch unter der NS-Diktatur die führende Zeitungsstadt in Deutschland und ist auch heute noch in Deutschland die Stadt mit der größten Zahl vor Ort erscheinender Zeitungen, auch wenn es nur noch zehn oder unter Einschluß von Wochenzeitungen u. ä. m. siebzehn an der Zahl sind, während es z. B. 1929 vor der Wirtschaftskrise fast 150 waren (S. 10).

Nur sieben Seiten nimmt der einleitende historische Überblick über die gesamte Berliner Zeitungsgeschichte seit 1617 ein *Unter Druck. Berlin im Zeitalter der Zeitung*, nicht mehr als unbedingt nötig, um sich in das Thema einzufinden,¹ bebildert ist er mit zehn kleinformatigen, farbigen Wiedergaben von Plakaten, Zeichnungen und Gemälden. Der Einleitung folgen 142 Schwarz-Weiß-Photographien in seitenfüllenden bis halbseitigen Formaten

¹ Ungleich ausführlicher: ***Zeitungsstadt Berlin*** : Menschen und Mächte in der deutschen Presse / Peter de Mendelssohn. - Neuausg. / erw. und aktualisiert von Lutz Hachmeister, Leif Kramp und Stephan Weichert. In Zs.arb. mit dem Herausgeberkreis Deutsches Pressemuseum im Ullsteinhaus e.V. (DPMU). - Berlin : Ullstein, 2017. - 811 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-550-08157-6 : EUR 42.00 [#5423]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8655> - Die Abbildungen sind hier erheblich konventioneller und stellen i. w. einzelne Personen und Titelblätter von Zeitungen und Illustrierten, gelegentlich auch einzelne Artikel vor.

von 21 x 14 oder 15 x 10 cm und ähnlichen Größen, gedruckt in ansprechender Qualität. Zeitlich stammen sie i. w. aus den Jahren 1906 bis 1990, stehen ohne Gliederung in chronologischer Reihung und zeigen Szenen aus Herstellung, Druck, Vertrieb und Straßenverkauf, Zeitungskioske, Werber, private und öffentliche Lektüre, dazu Verlagsgebäude und Szenen mit Reportern, Redakteuren, Druckern und Zeitungsverkäufern. Auftritte von Politikern, Verlegern oder Chefredakteuren sind eher selten, auch Abbildungen von Titelseiten oder spektakulären Aufmachern fehlen fast völlig, nur gelegentlich sind Titelköpfe von Zeitungen erkennbar. Die meisten Aufnahmen wirken lebendig und wenig gestellt: Trotz ihrer unzweifelhaften Inszenierung erscheinen sie nur in relativ wenigen Fällen steif oder allzu auffällig in Szene gesetzt. Je länger man im Buch verweilt, desto interessanter und instruktiver werden die Bilder, desto mehr wird man von der vergangenen Welt der Bilder eingefangen - bis einen die betont sachlich trockenen und sehr knapp gehaltenen Bilderläuterungen wieder „erden“ und auch etwas enttäuscht zurücklassen.

Die Aufnahmen stammen von über 40 namentlich genannten Photographen, dazu kommen in ähnlicher Zahl unbekannte und anonyme Urheber. Alle Photographien gehören zum Fundus der bpk-Bildagentur, dem ehemaligen Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz, stammen aus öffentlich zugänglichen Archiven und werden gemeinsam mit der Verwertungsgesellschaft Bild Kunst vermarktet. Wer im Internet-Auftritt der Agentur die Suchbegriffe *Berlin* und *Zeitungen* eingibt und *Fotografien* vorausgewählt hat, dem werden auf Anhieb 89 Bilder angeboten, getroffen aus 1.034.952 indexierten Photographien; 142 hat der Herausgeber Oliver Ohmann ausgewählt und im Bildband zusammengestellt. Oliver Ohmann, M. A. (geb. 1969) studierte Deutsche Literatur und alte Geschichte, ist Autor einiger Bücher zu Berlin, Sport- und Filmgeschichte, z. B. mehrerer Zusammenstellungen aus Zeitungsartikeln zum Berlin von vor hundert Jahren;² er arbeitet oder arbeitete als Journalist für die *B.Z.* Er wird wissen, warum er das deutlich einschlägigere Ullstein Bild, Pressearchiv und andere Photoarchive nicht genutzt hat.

Ohmann wird mit dem Photobuch keine wissenschaftliche Forschungsarbeit oder ein historisch umfassendes Bildkompendium intendiert haben, doch vermittelt er einen lebendigen Eindruck vom historischen Zeitungsgeschäft und seiner Betriebsamkeit in Berlin. Ausgewählt hat er keineswegs nur Bilder, die man schon an anderer Stelle gesehen hat, sondern viele unbekanntere, aber um so alltagstypischere. Vielleicht hätte er etwas stärker auch einzelne Personen, Journalisten, Verleger und Titelblätter in seinen Bildband mit aufnehmen sollen, aber auch mit der vorliegenden Auswahl hat er ein instruktives und durchgängig unterhaltsames Photobuch zusammengestellt. Dank sei ihm auch für die parallele Berücksichtigung der Zeitungswelt von Ost-Berlin, die auf ihre Weise fast ebenso - aber doch völlig konträr - fremd und historisch fern wirkt wie die Bilder aus den zwanziger und dreißiger Jahren, als der öffentliche Raum in einer heute kaum oder gar nicht

² Die *DNB* verzeichnet für Oliver Ohmann 4 Publikationen als Autor und 8 als Mitwirkender: <http://d-nb.info/gnd/131412760> [2021-08-20].

mehr vorstellbaren Weise von der gedruckten Presse dominiert wurde. Enttäuscht hat den Rezensenten der abrupte Abbruch der Bildhistorie nach der deutschen Vereinigung, - von der neuen Hauptstadt und ihrer Presse ist nichts zu sehen, um so rätselhafter wiederum der gewählte Titel.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11022>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11022>